

öffentliche Sitzung

Federführend: A 66 Eigenbetrieb Technische Dienste	AZ: Berichterstatter/-in: Frau Lo Cicero-Marenberg
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
13.06.2017	Ausschuss für Stadtentwicklung
Aufstellung von Dog Stationen; hier: Antrag der ABU/FDP-Fraktion vom 30.03.2017	

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, diese Angelegenheit nicht weiter zu verfolgen.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, diese Angelegenheit weiter zu verfolgen.
3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, diese Angelegenheit weiter zu verfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, für eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung eine beratungsreife Sitzungsvorlage zu erarbeiten.

Darstellung der Sachlage:

Es gibt aktuell 8 städtische Standorte für Hundekotsammeltüten.

Im Einzelnen:

- Friedhof Kellersberg
- Am Kellersberg (Gaststätte Androsch)
- Theodor-Seipp-Straße (vor Geschäftszeile)
- Grünkreuz Ofen
- Freizeitgelände Ofen
- Grünfläche Gerhart-Hauptmann-Platz
- Hunsrückstraße / Fußweg zur Ernst-Abbe-Straße
- Radweg nach Jülich (Bereich Rosenstraße).

Die Stationen werden entsprechend dem Bedarf bis zu 2 Mal je Woche geleert.

Geht man von einem mittleren Gewicht je Leerung von 10 kg aus, was aus eigener Erfahrung durchaus plausibel ist, ergeben sich folgende Kosten für den Unterhalt in 2016:

- Hundetüten in einem Gesamtwert von **1.547,00 Euro**
- 8 Stationen x 1,5 Leerungen je Woche x 10 kg je Leerung x 52 Wochen x Entsorgung als Restmüll 140,00 Euro = **874,00 Euro**
- Personaleinsatz 2 Mitarbeiter je 15 Min./Woche x 1,5 (inkl. An- und Abfahrt) und Fahrzeug bei 8 Stationen und 52 Wochen = **13.322,40 Euro**
- Durch Reparatur und Ersatz ca. **416,50 Euro**.

Es ergibt sich somit ein zusätzlicher Aufwand in Höhe von rund 2.020,00 Euro p.A. und Station.

Zusätzliche finanzielle Mittel für diese Stationen stehen im Haushalt des Eigenbetriebes Technische Dienste nicht zur Verfügung. Es handelt sich um eine freiwillige Ausgabe.

Darstellung der Rechtslage:

Entfällt.

Darstellung der finanziellen Auswirkungen:

Entfällt.

Darstellung der ökologischen und sozialen Auswirkungen:
Entfällt.

Anlage/n:

Antrag der ABU/FDP-Fraktion vom 30.03.2017

<hr/> Bürgermeister	<hr/> Erster Beigeordneter	<hr/> gez. Lo Cicero - Marenberg Technische Beigeordnete
<hr/> Kämmerer	<hr/> Referat Jugend, Schulen und Sport	<hr/> gez. Spaltner Kaufmännischer Betriebsleiter ETD
<hr/> gez. Theißing Technischer Betriebsleiter ETD	<hr/> Rechnungsprüfungsamt	

ABU / FDP Fraktion • Hubertusstraße 17 • 52477 Alsdorf

An den
Bürgermeister
der Stadt Alsdorf
Herrn Sonders
Hubertusstraße 17
52477 Alsdorf



Zeichen
04/17

30.03.2017

Fraktionsantrag bezüglich Station für Hundekotbeutel Dog Station Abfallbehälter in Warden, Goethestraße, Teutonenstraße, Kirmesplatz und Kinzweilerstraße.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Sonders,

hiermit beantragt die ABU / FDP-Fraktion entsprechende Aufstellung von 4 Hundekotbeutel Dog Station mit Abfallbehälter in den vorgeschlagenen Straßen, Goethestraße, Teutonenstraße, Kirmesplatz und Kinzweilerstraße in dem Stadtteil Warden..

Begründung:

Von mehreren Wardener Einwohner wurde die FDP – Alsdorf angesprochen, und um Aufstellung von Hundeservice Stationen gebeten.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, da es ein geringer Kostenaufwand ist, denken wir, dass der Antrag nicht in einem Ausschuss behandelt werden muss. Sollte es doch im Ausschuss behandelt werden müssen, so bitten wir den Antrag so zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Heinrich Liska*

Stellv. Fraktionsvorsitzender
der ABU / FDP-Fraktion